

# VC Kanti spielt um Rang 5 gegen Aesch-Pfeffingen

Die Volleyballerinnen des VC Kanti fuhren als Sieger aus Genf heim. Sie brauchten aber fünf Sätze, ehe das Verdikt feststand.

Volleyball In der Best-of-3-Serie in den Platzierungsspielen (Rang 5 bis 8) erreichte der VC Kanti Schaffhausen somit den zweiten Sieg und trifft ab dem kommenden Samstag in den Partien um Rang 5 – wie im Vorjahr – auf Aesch-Pfeffingen, das am Samstag in Düringen mit 3:0 gewann. Die Schaffhauserinnen traten zwar in Genf wie vor einer Woche insgesamt als das stärkere Team auf, vermochten dies aber nicht durchgehend zu beweisen und zeigten vor rund 100 Zuschauern, die keine Stimmung in die Halle Henry Dunant brachten, fünf Sätze mit Hochs und Tiefs. Der VC Kanti gestaltete den Spielbeginn zwar überlegen (8:2, 19:14), leistete sich dann aber leichtsinnig diverse Fehler und brachte Genf damit ins Spiel und gab den ersten Satz mit 21:25 noch ab. Den zweiten Satz konnte Kanti knapp mit 25:23 gewinnen und entschied den dritten Satz mit 25:13 deutlich zu seinen Gunsten. «Hier haben wir am besten gespielt, begingen wenig Fehler, schlugen gut auf und blockten gut», berichtete Kanti-Assistenztrainer Nicki Neubauer. Der vierte Durchgang sollte so verlaufen wie der erste Satz. Kanti führte schnell, die Konzentration liess wieder nach, die Fehlerquote (auch technischer Art) stieg, Genf erzwang mit 25:20 den Tiebreak. Hier zeigten sich die Munotstädterinnen als das stärkere Team (15:7). «Der Sieg vor einer Woche fiel uns wohl zu leicht», meinte Neubauer. Dies war nicht förderlich für die Konzentration der Schaffhauserinnen, bei denen Joana Heidrich, die erneut für den verletzten Captain Pissinato (Fussbruch) spielte, gut blockte und Grit Lehmann die meisten Punkte holte. In seinem Rückblick erinnerte der scheidende Kanti-Cheftrainer Andi Vollmer daran, dass neben Pissinato mit Lina Sundström (geplante 1. Passeuse) und Mirjana Komlenovic (1. Aussenangreiferin) zwei weitere Stammkräfte nicht eingesetzt werden konnten.

In den Spielen um Rang 5 (wiederum best-of-3) ist am Samstag (12. März) um 17.30 Uhr Aesch-Pfeffingen in der Schweizersbildhalle zu Gast; die zweite Partie folgt am Sonntag auswärts. Ein eventuell notwendiges drittes Spiel müsste am 16. oder 17. März ausgetragen werden. (R. Sta.)

NLA, Platzierungsspiele um Rang 5 bis 8: Genève Volley – VC Kanti 2:3 (25:21, 23:25, 13:25, 25:20, 7:15). - Stand: 0:2 (best-of-3). – Henry Dunant. – SR: Loretan (Leukerbad)/ El Assad (Lausanne). – Genf: Bunjaku, Ribeiro, Vautier, Van Rooj, Zeukeng, Kearney, Libero Gnaedinger; Scarff, Vaucher. - VC Kanti: Shouk, Orchard, Steinemann, Lehmann, Goulet (Belli, zeitweise Rüegg), Heidrich, Libero Andersson; Ohne Tomazela Pissinato (verletzt).